

## SCHILLER AKTUELL

Schuljahr 2007 / 2008 SCHILLER AKTUELL August 2007

**Wax against Mafia:** Was macht man mit 8 theaterbegeisterten Mädchen und 5 Jungen aus der Jgst. 6? Ulrike Baartz, Schauspielerin und Theater-Pädagogin, die dank der Selbstständigen Schule seit zwei Jahren den Bereich der Bühnenkunst am Schiller unterstützt, weiß die Antwort: Man schreibt ein Stück, in dem für jeden eine Rolle ist, ein Stück aus dem „wahren“ Leben - mit Liebe, Musik, Mord und Wiederauferstehung und dann warte man, wie das Publikum reagiert. Und es reagierte höchst amüsiert über manchen Inszenierungsgag, manch lustigen, aber gekonnten Auftritt, sodass die mörderische Story mit Stars und halbtoten Wachsfiguren eine wahrlich treffliche „Befreiung aus dem Panoptikum“ ergab.

## SCHILLER AKTUELL

Nr. 1 / Schuljahr 2008 / 2009 August 2008

Es folgte die Theater-AG der Jgst. 7 unter der Regie der Schauspielerin und Theaterpädagogin Ulrike Baartz mit ihrer Premiere „**Balkoniens Rose**“. Aus allen drei Klasse der 7 hat sich die Truppe zusammengefunden und ihre Version des alten und doch jungen Themas erste Liebe am Freitag, dem 31. Mai auf die Bühne der Aula gezaubert. Teil poetisch, teils komisch, die Weltliteratur zurate ziehend, wurde Schillers 2008 Version von Romeo und Julia – eben Balkoniens Rose – präsentiert. Dass dabei natürlich Shakespeare zitiert wurde, aber auch Goethe, Büchner und andere literarische Größe gab dem ganzen den besonderen Pfiff. Philipp-Kaspar Fuchs, 7a, als Romeo setzte dabei alles ein, um seine Julia, Jenny Schmidt, 7b, zu becirchen, musste aber erleben, dass dies gar nicht so einfach ist, die richtigen Worte zu finden, trotz all der literarischen Vorbilder. Aber auch die anderen Mitwirkenden überzeugten in ihren vielen Rollen.

## SCHILLER AKTUELL

Schuljahr 2010 / 2011 September 2010

Berichte und Nachrichten aus dem Städt. Schiller-Gymnasium Köln-Sülz

**Lebensbotschaften** – Schon der Titel signalisiert, dass es sich nicht um ein heiter-witziges Stück handelt. Die Theater AG 9 unter Leitung von Frau Ulrike Baartz hat zum Thema Aids und in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ein Theaterstück entwickelt, das unter die Haut ging. In kurzen Szenen wurde deutlich, welche Katastrophe über den einzelnen hereinbricht, wenn die Diagnose Aids gestellt wird. Dazu hat die Truppe viele Hinweise und Informationen von der Bundeszentrale erhalten. Es war schon mutig von den Schauspielern aus der 9, Klasse dieses Thema aufzugreifen. In einer halben Stunde gelang es ihnen, alle Zuschauer gefangen zu nehmen.